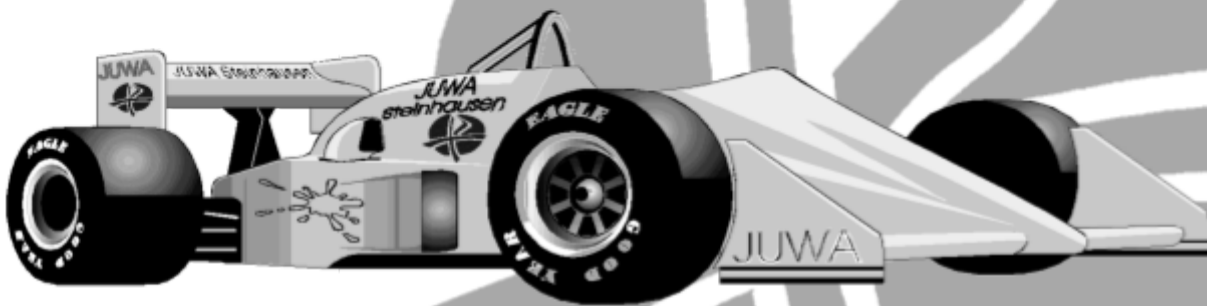


62. Grand Prix

Rennprogramm



Freudenberg



Inhaltsverzeichnis 2026

Streckenlänge	3
Rennleitung / Organisation	3
Geehrte Zuschauer	3
Fahrerinfo	4
Festwirtschaft und Schikanenbar	4
Geschichte	5
Rennbedingungen	6
Trainings- und Rennzeiten	8
Weitere Hinweise	8
Bitte an die Zuschauer	9
Situationsplan	10
Gönner	11

Streckenlänge

Die Streckenlänge beträgt **380** Meter.

Rennleitung / Organisation

Tilo Stuber & Florin Huwyler

Jungwacht Steinhausen

Geehrte Zuschauer

Wir freuen uns sehr, Sie auch dieses Jahr wieder auf unserem Renngelände begrüßen zu dürfen.

Wie gewohnt, werden Ihnen unsere Piloten in ihren höllischen Maschinen einen spannungsvollen, hitzigen Nachmittag bieten.

Die Organisation dieses Rennens liegt wiederum in den Händen der Jungwacht Steinhausen. Die schönen Preise wurden freundlicherweise von Firmen, Geschäften und Privatpersonen gestiftet. Natürlich danken wir auch allen Helfern, die uns geholfen haben, das Seifenkistenrennen überhaupt durchzuführen.

Nun wünschen wir Ihnen einen unterhaltsamen Renntag.

Jungwacht Steinhausen





Fahrerinfo

- Teilnahme: Mädchen und Knaben jeder Altersstufe
- Kategorien: Formel I; zu den Vorschriften, siehe Rennbedingungen
Formel III; zu den Vorschriften, siehe Rennbedingungen
Gewerbe cup; zu den Vorschriften siehe Rennbedingungen
- Ausrüstung: Lange Massiver Sturzhelm (kein Velohelm!), lange Hosen,
Pullover oder Jacke, Handschuhe und solide Schuhe
- Startgeld: 15.- pro FahrerIn oder Fahrer
Ist spätestens am Sonntag bei der Wagenkontrolle zu bezahlen
- Versicherung: Unfall und Haftpflichtversicherung ist Sache des Teilnehmenden!
- Anmeldung: Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Startgeld bezahlt ist und
die Unterschrift der Eltern abgegeben wurde. Bei Anmeldungen
per E-Mail wird beim kassieren des Startgeldes die Unterschrift
der Eltern verlangt. Bitte die Anmeldung wenn möglich vor dem
Rennwochenende abgeben.

Jungwacht Steinhausen
Seifenkistenrennen
Postfach 219
CH-6312 Steinhausen
skr@jungwacht-steinhausen.ch

Weitere Infos unter www.jungwacht-steinhausen.ch/skr/
Für Anmeldeformulare -> Fahrer, Anmeldung



Festwirtschaft und Schikanenbar

Sollten Sie plötzlich unaufhaltsamen Durst verspüren, oder sollte Sie der Hunger plagen, besuchen Sie doch die **Festwirtschaft** beim Ziel oder die **Schikanenbar**.

Angebot Festwirtschaft

Pommes-Frites, Würste, Hamburger, Bier, Mineral usw.

Kaffee und Kuchen

Angebot Schikanenbar

Bier, Mineral, Hot-Dog und Raclette



Geschichte

Die erste Gruppenstunde der Jungwacht Steinhausen fand am 16. September 1944 statt. Die Tätigkeit der Jungwacht in den Gründerjahren war geprägt durch die Bedrohung des 2. Weltkriegs.

Das erste Lager findet bereits im Sommer 1945 statt, allerdings nur für die älteren Jungwächter. Der 17. März 1946 ist ein Tiefpunkt in der Geschichte der Jungwacht Steinhausen. Nach nur eineinhalb Jahren verschwindet sie aus dem Dorf Steinhausen.

Im September 1947 wird die Jungwacht aus der Versenkung geholt. Sie beginnt auch Theater- und Unterhaltungsabende mit Tombolas und vielen Angeboten zu organisieren. Aber auch diese zweite Epoche der Jungwacht Steinhausen geht unruhlich zu Ende. Die Mitgliederzahlen sinken, der Schwung geht verloren. 1952 verschwindet sie ein zweites Mal von der Bildfläche.

1957 wagte man einen neuen Start. Die Schar wächst. Neu werden Palmsträusschen zusammengestellt - eine Tradition, die bis heute andauert.

1964 organisiert die Jungwacht den ersten «Grand Prix Freudenberg», der in diesem Jahr seine 62. Auflage erlebt.

Hierarchie, Gesetze, Vermittlung religiöser Lehrinhalte, Kleidervorschriften treten im Lauf der Jahrzehnte in den Hintergrund. Neue Schwerpunkte sind die Förderung der Begabungen des einzelnen, das Vermitteln von sozialer Geborgenheit, das Teamdenken. Diese Veränderung lässt sich auch an den Jahresparolen feststellen, die sich vermehrt mit sozialen Fragen und kreativem Gestalten befassen.

Trotz aller Änderungen, blieben die Grundstrukturen gleich. Auch beim Seifenkistenrennen hat sich nicht viel geändert. Einmal waren es mehr Fahrer, einmal weniger. Und nach einem Tief in den letzten Jahren kommen wieder mehr Fahrer und trauen sich, den Freudenberg hinunter zu kurven.



Rennbedingungen

Gestartet wird in den folgenden drei Kategorien:

Formel III: (Auch Norm-Seifenkisten)

a) Chassis und Karosserie:

Holzchassis vorgeschrieben!

Keine Eisenträger oder Rohre erlaubt (ausgenommen Achsen, Stoßstangen oder Bremsen).

Wagenoberteil muss mit Holz verkleidet sein, (evt. auch Kunststoff, keine Blechkarosserie!

Nur Fahrzeuge mit vier Rädern. Als Federung der Räder ist nur Gummi bis max. 2 cm Stärke zugelassen.

b) Gewicht:

Max. 120 kg mit Fahrer und gesamter Ausrüstung.

c) Räder:

Keine Luftreifen. RIVELLA-Räder oder Vollgummi-Räder bis max. 30 cm Durchmesser.

d) Lenkung:

Nicht gestattet sind Schnurzeug- und Fusslenkung, Velolenker, sowie Achsschenkellenkungen.

Steuerung muss über Lenkrad erfolgen.

Drehsinn des Lenkrades muss dem, der gelenkten Räder entsprechen.

Die Lenksäule darf keine hindernden Stützverstrebungen zwischen den Beinen des Fahrers aufweisen. Der Radeinschlag muss so begrenzt sein, dass ein gefährliches Übersteuern unmöglich ist, selbst wenn der Wagen der Kontrolle des Piloten entgleitet.

Die Lenksäule muss am Holm gegen rutschen gesichert sein.

Wird die Lenkung über ein Lenkkabel betätigt, ist dieses durch eine Bohrung durch die Wangen der Kabeltrommel oder durch die Lenksäule selbst zu führen.

Als Lenkkabel sind nur massive Drahtseile von min. 2,5 mm Durchmesser zulässig.

Alle Führungsrollen sind mit Mutterschrauben sicher zu befestigen.

Die Lenkung muss spielfrei sein.



e) Bremsen:

Die Bremsvorrichtung muss genügend wirksam sein. Sie soll mit dem Fuß mühelos betätigt werden können und darf den Fahrer in keiner Weise behindern.

Die Bremskraft muss entweder gleichmäßig auf die beiden Hinterräder oder hinter dem Fahrer in der Fahrzeugmitte auf den Boden wirken.

Untersagt sind Vorderrad- oder seitliche Hebelbremsen.

Alle Scharniere oder Umlenkrollen der Bremsanlage sind mit Mutterschrauben sicher zu befestigen.

Formel I:

a) Chassis und Karosserie

Autos sind nicht gestattet! Konstruktion völlig freigestellt. Minimal drei Räder.

b) Gewicht:

beliebig

c) Reifen, Räder und Radaufhängung:

völlig freigestellt

d) Lenkung:

Wie Formel III, hingegen sind Achsschenkellenkungen gestattet.

e) Bremsen: Wie Formel III



Gewerbecup:

a) Chassis & Karosserie:

Autos sind nicht gestattet! Konstruktion völlig freigestellt. Minimal drei Räder.

b) Gewicht:

Beliebig!

c) Reifen, Räder und Radaufhängungen:

Völlig freigestellt.

d) Lenkung:

Wie Formel III, hingegen sind Achsschenkellenkungen gestattet.

e) Bremsen:

Wie Formel III





Trainings- und Rennzeiten

Training FahrerInnen: **Samstag, 5. September 2026**, 15.00 - 17.45 Uhr (obligatorisch)

Besammlung/Kontrolle: **Sonntag, 6. September 2026**, 10.00 (Speakerwagen, Zielgelände)

Rennen:	Sonntag, 6. September	11.00 Start 1. Lauf
		12.00-13.00 Mittagspause
		13.00 Start 2 Lauf
		14.15 Start 3. Lauf
		Gestartet wird bei jeder Witterung.
Preisverleihung:		ca. 16.00 Uhr

Weitere Hinweise

Jeder Pilot hat einen massiven Sturzhelm zu tragen, sonst wird er nicht zum Start zugelassen.

Pro Wagen sind höchstens zwei Piloten zugelassen, und pro Pilot nur ein Wagen. Die Startreihenfolge muss in der Anmeldung festgehalten werden!

Gäste starten mit den gleichen Bedingungen wie Jungwächter.

Es wird für jede Kategorie eine Rangliste geführt.

Auszeichnungen: Jeder Pilot erhält eine Auszeichnung!

Die Sieger der Formel I und III erhalten je einen Pokal. Der originellste Wagen von allen Startenden bekommt ebenfalls einen Pokal.

Wagenkontrolle: Vor dem Start wird jeder Wagen einer genauen Kontrolle unterzogen. Erfüllt ein Wagen die Vorschriften nicht, gefährdet aber nach Urteil der offiziellen Kontrollperson die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern nicht, startet er außer Konkurrenz und ist nicht preisberechtigt.

Wagen, die nach dem Urteil der offiziellen Kontrollperson die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern gefährden, werden vom Start ausgeschlossen.

Vor dem Rennen werden Stichproben vorgenommen und fehlerhafte Fahrer werden disqualifiziert.



Verschiedenes: Wird während der Fahrt ein Wagen fahruntüchtig, wird die Zeit gestoppt, wenn der Fahrer durchs Ziel rennt. Teilen sich mehrere Fahrer den Sieg, so absolvieren sie noch einen weiteren Lauf, dessen Zeit endgültig ist. Die Startreihenfolge in solchen Läufen wird durch das Los bestimmt. Durch Fehler von Wagen oder Fahrern unterbrochene Läufe können nicht wiederholt werden. Wird ein Lauf aber durch Zuschauer unterbrochen oder durch die Zeitmessung falsch gewertet, kann er nach Ablauf der beiden Läufe als regulärer Lauf wiederholt werden.

PS: Jeder Fahrer erhält einen Getränke- und Essensgutschein !



Bitte an die Zuschauer

Damit wir ein reibungsloses und unfallfreies Rennen durchführen können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Halten Sie sich bitte an folgende Weisungen und Anordnungen:

- Den Anordnungen der Funktionäre ist strikte Folge zu leisten!
- Das Betreten der Rennstrecke während der Rennläufe ist strengstens verboten!
- Strohballen und Streckenabschrankungen dienen zur Sicherheit und derjenigen der Fahrer(innen) und sind keine Sitzgelegenheiten! Sitzen oder Steigen Sie nicht auf Strohballen!
- Die Rennstrecke darf nur nach Freigabe durch den Speaker betreten werden!
- Werfen Sie keine Gegenstände auf die Strecke! Sie helfen dadurch, Unfälle zu vermeiden.
- Hunde sind unbedingt an der Leine zu führen. Frei herumlaufende Hunde und andere Haustiere sind eine grosse Unfallgefahr für die Teilnehmer!
- Werfen Sie Abfälle nur in dafür aufgestellte Abfalleimer!
- Alle Teilnehmer sind aufgefordert, im Fahrerlager für Ordnung zu sorgen und insbesondere keine Öl- oder Reinigungsmittel auszuschütten!



Situationsplan:





Gönner

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern unseren herzlichen Dank für ihre Mitarbeit beim Rennen und während den Vorbereitungen aussprechen. Vielen Dank auch denjenigen, die uns irgendetwas zur Verfügung stellen, das uns hilft, das Rennen für Fahrer und Zuschauer sicher und interessant zu gestalten.

Nachstehende Namen verdienen es besonders aufgeführt zu werden:

Amhof Forst GmbH

Hengartner & Jans AG

Alice & Walter Bossard Stiftung

Schreinerei Muellerweibel

René Fries Transporte Zug

Schärer + Beck AG

Kaiser Optik GmbH

Maler Pfundstein

Familie Agner